

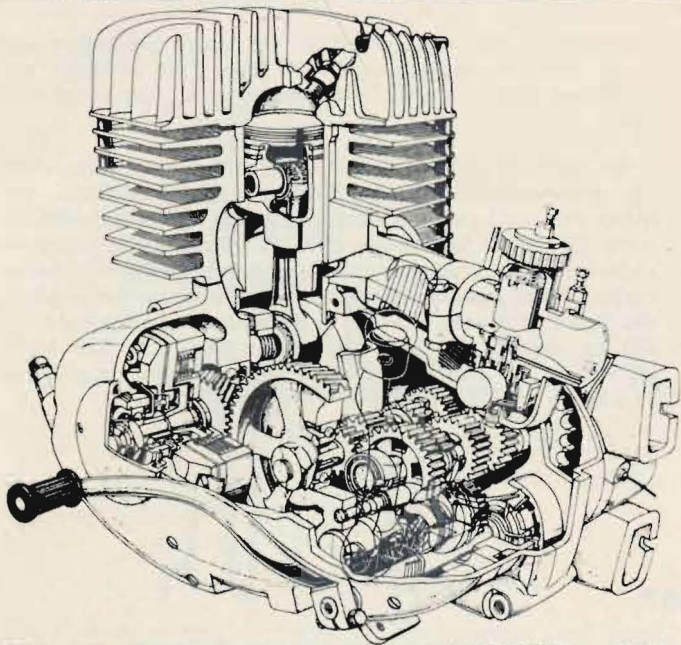


Bild 3. Motor-Getriebeblock der MZ Motorräder ES 175/2 bzw. 250/2  
keit hat (Länge des Fahrzeugs dann 2100, Breite 1650, Höhe mit Spiegel 1185 mm).

In der Typenreihe der CSSR ist bei der kleinsten Maschine „Jawa 05“ die Leistung auf 4 PS gesteigert worden; sie ist jetzt auch als ausgesprochene Sportmaschine Typ „Mustang“ zu erhalten. Eine Tafel<sup>1)</sup> enthält die Hauptdaten der tschechoslowakischen Krafträder. Aus den „Jawa“-Maschinen mit 125 bis 350 cm<sup>3</sup> Hubraum ist eine Reihe von Varianten abgeleitet worden; alle haben Einzylinder-Zweitaktmotoren, nur die 350 cm<sup>3</sup>-Maschine, Bild 5, hat zwei parallel angeordnete Zylinder und Vierganggetriebe. Sie haben einen geschweißten Stahlrohrrahmen, vorn Teleskopgabel, hinten eine Schwinge als Federung, beide mit hydraulischer Dämpfung. Die Leistung der 125 cm<sup>3</sup>-Maschine beträgt jetzt 9 PS, die der 150 cm<sup>3</sup> 13 PS, wodurch die Höchstgeschwindigkeit erhöht wurde.



Bild 6. „Jawa“ CZ 360 – Motocross-Maschine



Bild 7. „Jawa“ Speedway-Maschine 500 DT

Die 250 und 350 cm<sup>3</sup>-Modelle (Bild 5) werden auch mit vollautomatischer „Jawa“-Kupplung angeboten; diese greift beim Anfahren weich ein und schaltet beim Anhalten des Kraftrades von selbst aus. Sie ermöglicht Bremsen mit dem Motor, Anstoßen der Maschine und gibt Sicherung am Hang. Die Kupplung kann jedoch auch als normale mit einem vom Fahrer betätigten Hebel am Lenker benutzt werden. Die mit dieser Kupplung ausgerüsteten Modelle tragen die Bezeichnung „Automatic“.

Das „Jawa“-Programm umfaßt weiterhin die Motocross-Typen mit 250 bzw. 360 cm<sup>3</sup> Hubraum, von denen letztere im Bild 6 dargestellt ist. Diese Maschinen haben die Abmessungen Bohrung/Hub 70/71 bzw. 80/72 mm und leisten 26 bzw. 30 PS bei 6000 U/min. Schließlich ist noch das Speedway-Motorrad „Jawa 500 DT“, Bild 7, mit Viertakt-Einzylindermotor und OHV-Steuerung zu erwähnen, welches bei Rennen mit alkoholischem Kraftstoff bei 14facher Verdichtung 50 PS bei 8000 U/min leistet. Sein Eigengewicht beträgt nur 83 kp, und es kann auf Wunsch auch mit Zweiganggetriebe geliefert werden.

Auf dem Ausstellungsstand der Volksrepublik Polen waren in diesem Jahr genauere Unterlagen über neue Krafträder zu erhalten, die sämtlich Einzylinder-Zweitaktmotoren haben. Ihre Hauptdaten sind, entsprechend der Tafel der DDR- und CSSR-Typen<sup>1)</sup> in Tafel I zusammengestellt.

Tafel I. Hauptdaten der Krafträder aus der Volksrepublik Polen

|                                  | Komar<br>MR — 232 | WSK 125<br>M 06 — 64 | SHL<br>175 M — 11 |
|----------------------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Bohrung/Hub [mm]                 | 38/44             | 52/58                | 61,5/58           |
| Hubraum [cm <sup>3</sup> ]       | 49,8              | 123                  | 173               |
| Verdichtungsverhältnis           | 6,5               | 6,9                  | 6,3               |
| Leistung/Drehzahl [PS/U/min]     | 1,4 ... 2,2/2     | 6,5/4850             | 9/5000            |
| Gewicht, fahrfertig [kp]         | 43                | 114                  | 117               |
| zuläss. Gesamtgewicht [kp]       | 175               | 265                  | 300               |
| Höchstgeschwindigkeit [km/h]     | 40                | 80                   | 90                |
| Kraftstoff-Normverbr. [l/100 km] | 1,8 ... 2         | 2,2                  | 2,9               |
| Getriebe-Gangzahl                | 2                 | 3                    | 4                 |



Bild 4. MZ Geländesportmaschine ETS 175/1G bzw. ETS 250/1G



Bild 5. „Jawa“ 350 cm<sup>3</sup> Zweizylinder-Kraftrad